

Bericht vom Sonntag, dem 21. Juli 2013

**USA-Studienreise 09. - 21. Juli 2013**

**des Ältestenrates und der Fachgruppe Obstbau**

Reisebeschreibung von Anton Dick.

Alle Fotos von Elmar Schmitz-Hübsch.



*Hurra, wir sind da!*



*Am ersten Abend noch schnell in die city: Times Square, mitten in Manhattan.*



*Die Obstbau-Versuchsanstalt in Highland am Hudson River*



*Prof. Dr. David A. Rosenberger führt uns  
zusammen mit*



*Herrn Mike J. Fargione durch die  
Versuchsanstalt*



*und erklärt uns die zahlreichen Versuche.*



*Große Schäden verursacht eine Zikade, ...*



*... die alle 17 Jahre auftaucht.*



*Obstbau soweit das Auge reicht*



*Typisches Landhaus*



*Auf einem privaten Obstbaubetrieb . .*

*. . . mit einem älteren Kühlhaus . . .*



*... und ausgedehnten Anbauflächen.*



*25 % der Apfel-Anbaufläche bestehen aus modernen Spindelpflanzungen auf M9 oder B9.*



*Ein feucht-fröhlicher Ausklang am zweiten Abend*



*Obstbau-Versuchsstation in Ithaca*



*Prof. Lailiang Cheng erklärt uns die Versuche.*



*Ein Hilfsmittel zum Abspreizen*



*Schlanke Spindeln auf M9 oder B9, aber . .*



*. . . auch noch viele ältere Plantagen  
auf . . .*



*. . . starkwachsenden Unterlagen*



*100-jährige Apfelbäume!!!*



*Die traditionsreiche Universität von Ithaca*



*Unser schönstes Hotel auf der Reise in Geneva am See gelegen.*





*Obstbau am Südufer des Ontario-Sees*



*Prof. Dr. Terence Robinson von der Cornell-Universität . . .*



*. . . in Geneva führt uns 2 Tage durch das Obstanbaugebiet südlich des Ontario-Sees.*



*Aluminiumrohre an Stelle von  
Bambusstäben*



*Neuanlage: Pflanzabstand 3,30 m x 0,90  
m*



*Der Besitzer der DeMarree-Obstfarm: Tom  
DeMarree . . .*



*... zeigt uns sein neues ULO-Kühlager.*



*Die technische Ausstattung und die ...*



*... Aggregate kommen aus Holland und die ...*



*... Kondensatoren und Verdichter aus Schweden.*



*Aluminium-Rohre für die Baumbefestigung*



*Plateau-Vorrichtung im Eigenbau für zwei Reihen gleichzeitig und ...*



*... mit automatischer Steuerung*



*Handausdünnung nach Schablone:*



*Die Anzahl der verbleibenden Früchte in Abhängigkeit zum Stammdurchmesser*



*Versuche mit mechanischem Schnitt*





*Mittagspause am Ontario-See*



*Eine moderne Sortier- und Packstation . . . . . aus Frankreich*



*Herr J.D. Fowler, Leiter der Fowler-Farm*



*Ob das wohl hält?*



*Ein sehr preiswertes Befestigungssystem*





*Eine zukünftige Fruchtwand: Pflanzabstand 3,00 m x 0,45-0,60 m*



*Ein typischer "Farm-shop & Market" mit großem Spielplatz . . .*



*... mit sehr einladendem Zugang ...*



*... mit einem überreichen Angebot ...*



*... und allerlei Leckereien, die wir gerne ausgiebig probierten.*



*Entlang des Ontario-Sees zur nächsten Obstfarm*



*Junge Frucht wand mit weisser Folie zur Lichtreflexion . . .*



*. . . und mechanischem Schnitt*



*Diese perfekt geführte und riesige Obstfarm hat uns am meisten beeindruckt.*



*Einer der Besitzer erklärt uns seine Anbau- und Schnittmethoden*



*Auch hier: Mechanischer Schnitt*



*Die Obstfarm besitzt eine eigene Baumschule. Hier sind M9-Wildlinge aufgepflanzt.*



*Einjährige Apfelbäume aus schlafenden Augen gezogen . . .*



*... werden als 2-jährige Veredlung  
aufgepflanzt.*



*Ein weiterer Farm-Shop mit grossem  
Angebot*



*Reife Himbeeren und ...*



*... Brombeeren im Tunnel*



*Die Niagara-Fälle von oben: Links die USA, die rechte Seite gehört zu Kanada*



*Eine kurze Verschnaufpause!*



*Auf dem Boot: Fertig zum Duschgang!*





*Gewaltige Wassermassen stützen in die Tiefe.*





*Die Obstbau-Versuchsstation in Geneva gehört zur Cornell-Universität.*



*Wir kamen noch gerade rechtzeitig zur Kostprobe.*



*Der Plateauwagen kommt aus Italien und . . .*



*. . . die Überdachung aus Deutschland.*



*Sübkirschen unter dem Tunnel.*



*Der "Spanische Busch"*



*Zapfenschnitt beim Süßkirschen-Spindel*



*Beim Apfel-Superspindel werden . . .*



*. . . stärkere Seitentriebe kurz zurückgeschnitten.*



*Bi-Bäume im Versuch*



*Wir danken Prof. Dr. Terence Robinson für seine sehr interessanten Rundführungen.*



*Zum Schluß: 3500 Apfelsorten aus dem Kaukasus . . .*



*. . . als Genbank mit Strichcode*





*Wir nehmen teil an der "Gettysburg Study Tour" mit 200 Obstanbauern aus den USA und Kanada.*



*Starkwachsende Bäume auf starkwachsenden Unterlagen*



*... mit guten Fruchtqualitäten*



*Große Maschinen . . .*



*. . . bei weiten Pflanzabständen*



*Die Sortieranlage kommt aus Neu Zeeland.*



*Lunchpakete für 200 Teilnehmer*





*Die Ausdünnungs-Maschine kommt aus Kanada.*



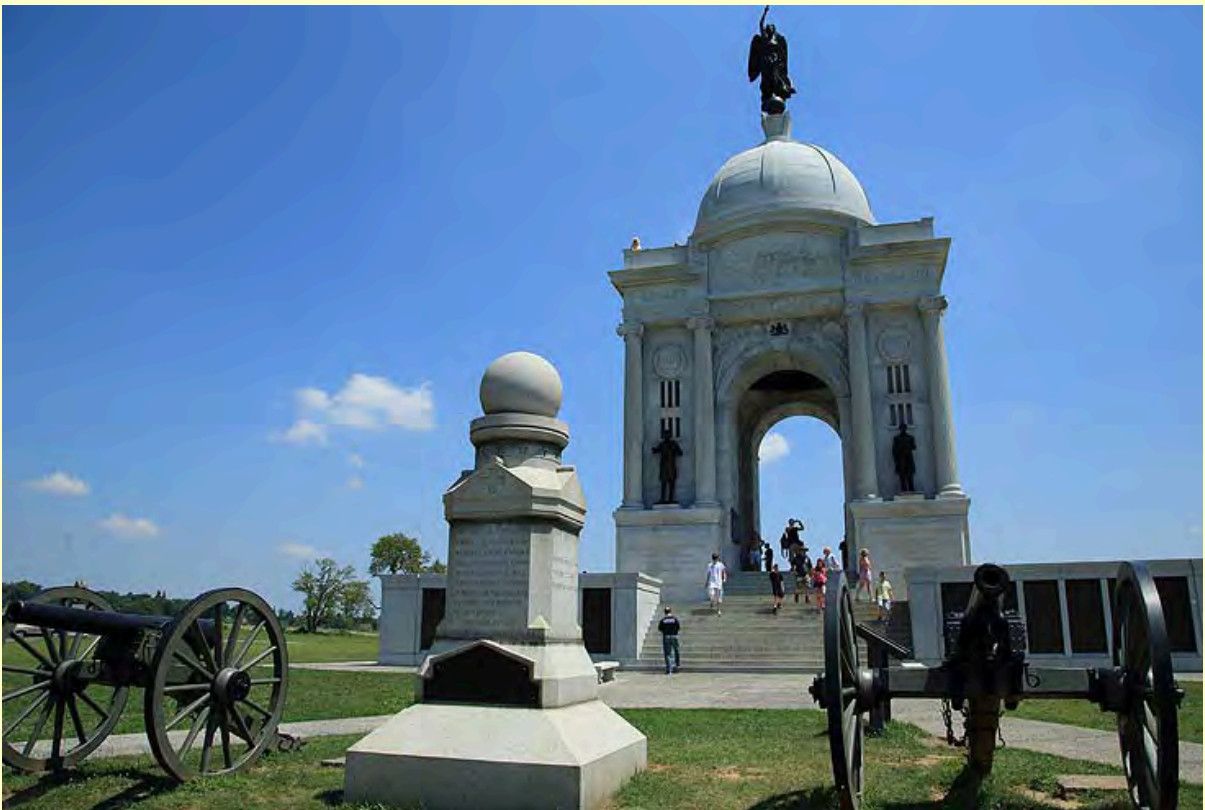
*Abendessen auf einer Obstfarm*



*Die entscheidende Schlacht vom 1.-3. Juli 1863 . . .*



*... und hier die Sieger!*



*Gedenkstätten an allen Orten.*



*In nur drei Tagen zählte man 51.000 Gefallene.*



*Unser bescheidenes Hotel in  
Gettysburg . . .*



*. . . mit einem ärmlichen Frühstück und  
viel Plastik.*



*Wir lassen Ost-Berlin links liegen, . . .*



*. . . und bewundern die riesigen Trucks . . .*



*. . . voller Respekt und fahren . . .*



*. . . an Hamburg vorbei direkt zum . . .*



*... Rockefeller Center ...*



*... von dessen Dachplattform uns diese Aussicht geboten wird.*



*Nachtleben am Times Square.*



*Im offenen Bus durch die City of Manhattan*



*Das Memorial vom 11. September 2001, eine Gedenkstätte für die 2983 Opfer*



*Das neue World Trade Center ist mit 541 Metern das höchste Gebäude der USA.*



*Der gesamte WTC-Komplex vom Hudson River aus gesehen*



*Times Square am Tage*



*Blick von der Manhattan Bridge*



*Brooklyn Bridge und Financial District im Abendlicht - Abschied von New York*